

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET  
 MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1  
 Fachbereich Sprachen und Philologien  
 Studienfach Übersetzen (Deutsch, Spanisch und Portugiesisch)  
 Ausbildungsstand während des  
 Auslandsaufenthaltes: Master - 1.Jahr

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Gabinete ABC  
 Ansprechpartner vor Ort -  
 Straße/Postfach Rua Alves Martins, Nr. 38  
 Postleitzahl 3500-07  
 Ort Viseu  
 Land Portugal  
 Telefon -  
 Fax -  
 Homepage  
 E-Mail <http://www.gabineteabc.com/>  
 Berufsfeld des Praktikums andere Dienstleistungen, Sonstiges  
 Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 25.07.2011  
 Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 23.10.2011

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Die Vorbereitungen für mein Praktikum begannen mit der Suche nach einer Praktikumsstelle und der Bewerbung um die ERASMUS-Förderung zugleich. Da ich noch keinerlei Kontakte zu Unternehmen in Portugal hatte, begann ich damit, im Internet nach portugiesischen Unternehmen zu recherchieren, die sich meiner Meinung nach für ein Praktikum eigneten; in meinem Fall hauptsächlich Übersetzungsunternehmen. An die Unternehmen, die ich ausfindig gemacht hatte schickte ich eine Bewerbung per Email mit einem kurzen Anschreiben/Motivationsschreiben und meinen Lebenslauf. Sowohl das An- und Motivationsschreiben als auch den Lebenslauf hatte ich selbstverständlich auf

Portugiesisch verfasst. Nach einigen Bewerbungen ohne oder mit negativer Rückmeldung, erhielt ich eine positive Antwort von einem Übersetzungsbüro in der Stadt Viseu.

Parallel zur Bewerbung bei den Unternehmen in Portugal habe ich mich um die Bewerbung für die ERASMUS-Förderung gekümmert. Nach einer ersten Kontakt-aufnahme mit der zuständigen Stelle meiner Universität (dem EU-Service Point der Johannes-Gutenberg Universität Mainz), begann ich mit der Vorbereitung der nötigen Unterlagen. Einige der Unterlagen konnte ich bereits einreichen, ohne einen sicheren Praktikumsplatz zu haben, bei anderen musste ich warten, da konkrete Angaben zum aufnehmenden Unternehmen bzw. eine Unterschrift dessen benötigt wurden. Zu den Vorbereitungen gehörten außerdem Fragen bezüglich der Finanzierung, die Anreise inklusive der Buchung eines Flugs, die Frage nach der Unterkunft während der ersten Tage und der Abschluss einer zusätzlichen Versicherung für ein Praktikum im Ausland.

Ich hatte mich entschlossen, mich erst vor Ort um eine Unterkunft während des Praktikums zu kümmern. Die ersten Tage verbrachte ich deshalb in einer günstigen Jugendherberge. Die Wohnungssuche verlief dann unproblematisch, auch wenn ich zu Beginn befürchtet hatte, Probleme zu bekommen, etwas für ?nur? drei Monate zu finden. Ich fand schnell heraus, dass die meisten Wohnungsanzeigen in Viseu ?auf der Straße? zu finden sind, das heißt direkt an den Häusern oder Hauseingängen oder in Form von ziemlich kleinen und leichtübersehbaren Zettelchen, die an den Schaufenstern von Geschäften oder an den Fenstern von Bars und Kaffees angeklebt sind. So fand ich eine kleine Einzimmerwohnung die mitten im Zentrum der Stadt lag und zu Fuß nur fünf Minuten von meiner Praktikumsstelle entfernt war.

Das Praktikum absolvierte ich also in dem Übersetzungsbüro Gabinete ABC in Viseu, das neben Übersetzungen auch Dolmetschleistungen und Sprachkurse anbietet. Das Unternehmen ist relativ klein. Im Büro vor Ort arbeiten zwei Personen; die Office Managerin und eine Übersetzerin, die auch administrative Aufgaben übernimmt. Das Büro arbeitet jedoch darüber hinaus mit zahlreichen externen Übersetzern, Dolmetschern und Sprachlehrern zusammen.

Das Praktikum begann am ersten Tag mit einer kurzen Begrüßung und einer Führung durch die Büroräume. Das Übersetzungsbüro besteht aus zwei miteinander verbundenen Räumen, wovon einer der beiden zugleich der Empfangsraum für die Kunden ist. Zwar im selben Gebäude, aber nicht direkt an die anderen Räume angeschlossen, gibt es außerdem Räume für die Erteilung von Sprachunterricht.

In der ersten Woche erhielt ich eine Einarbeitung. Dabei wurden mir die wichtigsten Vorgänge im Unternehmen erklärt und ich machte mich mit der Art von Texten, die vorwiegend übersetzt wird, vertraut. Bei dem Großteil der zu übersetzenden Texte handelt es sich um juristische Texte, die häufig von Gerichten aber auch von Privatpersonen in Auftrag gegeben werden. Um mich an diese Art von Übersetzungen zu gewöhnen, fertigte ich beispielsweise zwei Probeübersetzungen an, eine aus dem Portugiesischen ins Deutsche und eine aus dem Deutschen ins Portugiesische, die im Anschluss überprüft wurden, und sah mir bereits abgeschlossenen Übersetzungen an. Ab der zweiten Woche wurde ich intensiver in den Übersetzungsprozess einbezogen. Eingehende Übersetzungsaufträge bearbeitete ich gemeinsam mit meiner Kollegin, die ebenfalls Übersetzerin für Deutsch ist. Später übernahm ich dann ganze Übersetzungen alleine, wobei diese natürlich immer noch einmal von einer zweiten Person kontrolliert und korrigiert wurden.

Im Praktikum gehörte es auch zu meinen Aufgaben, die Glossare für verschiedene Fachsprachen zu pflegen und die Übersetzungen begleitend zu aktualisieren. Außerdem übernahm ich einzelne Aufgaben im Projektmanagement wie die Erstellung von Kostenvoranschlägen. Im Bereich der Qualitätssicherung war ich dafür zuständig Übersetzungen aus dem Portugiesischen ins Deutsche Korrektur zu lesen. Neben den Tätigkeiten in der Übersetzungsabteilung war es meine Aufgabe für die Sprachkurse Lerninhalte auf die E-Learning-Plattform einzustellen.

Die Aufgaben, die mir übertragen wurden erledigte ich vorwiegend in Eigenverantwortung, wobei ich bei Fragen oder Problemen immer die Unterstützung meiner Kolleginnen erhielt.

Die Atmosphäre im Büro war sehr angenehm und der Umgang untereinander freundschaftlich.

An das Leben und den Alltag in Portugal gewöhnte ich mich schnell. Natürlich bleibt bei einem Vollzeitpraktikum nicht allzu viel Zeit für ausgiebige Freizeitbeschäftigungen, aber dennoch konnte ich die Abende und Wochenenden nutzen, um die Stadt und auch andere Städte in der Nähe kennen zu lernen, mit Freunden auszugehen und anderen Freizeitaktivitäten nachzugehen.

Ich kann sagen, dass ich wirklich froh bin, das Praktikum gemacht zu haben. Auch wenn die Vorbereitung und Planung viel Zeit in Anspruch genommen hat, bin ich mir sicher, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Meine Erwartungen an das Praktikum und den Aufenthalt in Portugal, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen, meine Portugiesischkenntnisse zu verbessern und neue Erfahrungen zu sammeln, haben sich erfüllt. Neben beruflichen Erfahrungen habe ich viele persönliche Erfahrungen sammeln können und habe eine schöne Zeit in Portugal verbracht. Ich denke, dass mir das Praktikum in Zukunft von Nutzen sein wird, sei es bei zukünftigen Bewerbungen, in meinem weiteren Studium oder bei der beruflichen Orientierung.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche	Wenn noch keine Kontakte vorhanden sind, ist es eine Möglichkeit im Internet nach geeigneten Unternehmen zu suchen und eine Initiativbewerbung zu schicken. Diese sollte natürlich auf der Landessprache angefertigt sein und zumindest einen Lebenslauf und ein Anschreiben mit den wichtigsten Daten zum Praktikum enthalten.
Wohnungssuche	Es lassen sich problemlos WG-Zimmer oder kleine Einzimmerwohnungen finden. Die Mieten sind relativ günstig und man kann schon ab ca. 100 Euro im Monat ein Zimmer bekommen. Bei der Auswahl sollte man vielleicht auch darauf achten, ob es in der Wohnung einen Waschmaschine gibt, das ist nämlich nicht selbstverständlich und nach Waschsaloons sucht man in Viseu vergebens. In Viseu findet man die meisten Wohnungsanzeigen an den Schaufenstern von Geschäften und Bars oder an Hauseingängen.
Versicherung	Der DAAD bietet ein Versicherungspaket für Praktika im Ausland, das Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung beinhaltet.
Sonstiges	-

## Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	<p>Es ist ratsam bei der Wohnungsbesichtigung zu fragen, ob es einen Internetanschluss gibt. Häufig gibt es nämlich keinen und man muss sich selber darum kümmern. Bei drei Monaten Praktikum lohnt sich das dann kaum. In Viseu gibt es Einrichtungen, eines im Zentrum und eines bei der Jugendherberge, wo das Internet kostenlos genutzt werden kann, auch mit dem eigenen Notebook. Auch Bars bieten häufig einen kostenlosen Internetzugang. Um telefonisch erreichbar zu sein, legt man sich am besten eine Karte von einem der Anbieter zu (die meisten nutzen Vodafone oder tfm). Bei diesen Anbietern gibt es verschiedenen günstige Möglichkeiten eine Handykarte zu bekommen, ohne einen Vertrag abschließen zu müssen.</p>
Bank/Kontoeröffnung	<p>In Viseu gibt es einen Automaten der Deutschen Bank, an dem man als Kunde kostenlos Bargeld abheben kann. An allen anderen Automaten zahlt man jedes Mal eine relativ hohe Gebühr beim Abheben. Die Deutsche Bank bietet ein kostenloses Konto für Studenten, es lohnt sich also eventuell noch in Deutschland ein Konto zu eröffnen.</p>

Sonstiges -

## Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten	<p>Viseu ist eine sehr kleine, aber schöne Stadt. Während der Vorlesungszeiten gibt es sehr viele Studenten. Dementsprechend viele Bars gibt es auch. Während der Semesterferien (August und September) verbringen jedoch nur wenige Studenten ihre Zeit in Viseu und es ist deshalb nicht ganz so viel los.</p>
Sonstiges	<p>Öffentliche Transportmittel Die Anbindung an andere Städte ist gut. Es gibt zwar keinen Zug, aber dafür Busse, mit denen man günstig in viele portugiesische Städte reisen kann. Die meisten Strecken in Viseu können zu Fuß zurückgelegt werden. Für längere Strecken gibt es Busse. Die nähere Umgebung Viseus zu erkunden ist allerdings etwas schwieriger, wenn man kein Auto hat. Einkaufen In Viseu gibt es zwei Einkaufszentren, in denen man bekannte Geschäfte und eine Reihe von Restaurants findet.</p>

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Internet
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	ERASMUS-Studium
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung
Andere	-

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
	-

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine ausführliche Einarbeitung, eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	3
Interkulturelle Erfahrungen	3
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	3
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	3
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	andere
andere	Einzimmerwohnung
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	privater Wohnungsmarkt

andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	2
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Portugiesisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	700
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein

Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	privates Darlehen
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	1000
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	400
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	3
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite	Ja.

<http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der  
Veröffentlichung angezeigt werden.  Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

